



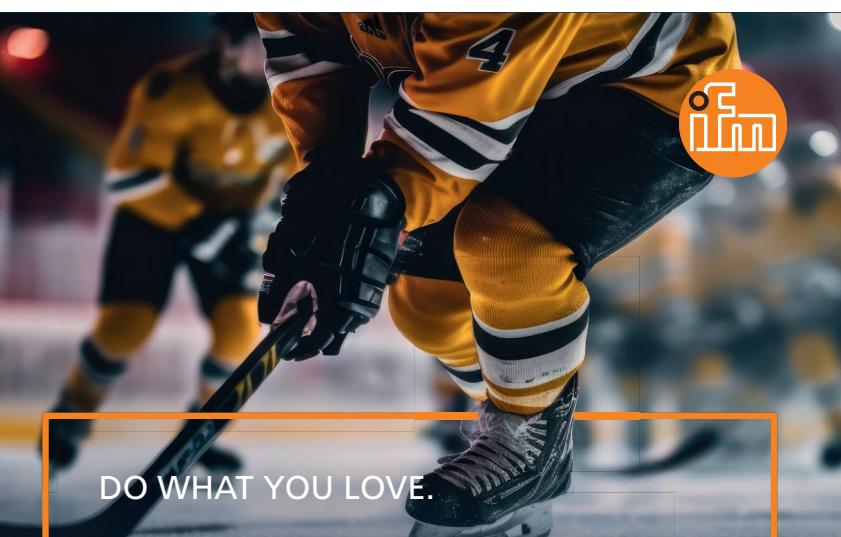
POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

16. Januar 2026
Saison 2025/2026
Ausgabe 16



Sonntag, 18. Januar 2026 - 18.30 Uhr CHG ARENA Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. LAUSITZER FÜCHSE



DO WHAT YOU LOVE.

Wir sind ein
gutes Team.
Komm dazu!

Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



„Bei CHG-MERIDIAN kann ich unterschiedliche
Geschäftsfelder kennenlernen, wertvolle
Erfahrungen im Ausland sammeln und mit
internationalen Kolleg:innen zusammenarbeiten.“

Niklas G., Student International Business

It's about **you.**

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Schwere Gegner in der englischen Woche

Towerstars müssen auswärts in Rosenheim und Crimmitschau ran - Heimspiel gegen Weißwasser

Das letzte Drittel der DEL2-Hauptrunde läuft, und der Blick auf die hautenge Tabelle zeigt: Es gibt keine schweren oder leichten Gegner, es gibt nur enorm wichtige Punkte. So auch für die Ravensburg Towerstars, die noch gute Chancen auf Platz 4 haben, primär aber um das direkte Ticket ins Playoff-Viertelfinale kämpfen.

Zum Start ins Wochenende wartet auf die Towerstars ein richtiges Brett. Am Freitagabend sind sie zu Gast bei den Starbulls Rosenheim, die eine durchweg bärenstarke Saison spielen. Derzeit stehen sie hinter Krefeld und Kassel auf Platz 3. Nach hinten haben die Oberbayern bereits einen komfortablen Vorsprung von 14 Zählern herausgeschossen, doch auch nach vorne ist durchaus noch Platz 2 und sogar mehr möglich. Zweimal trafen die Towerstars bereits auf das von Jari Pasanen trainierte Team der Starbulls, der Sieg ging dabei jeweils an das Heimteam.

Schlechter lief es gegen die Lausitzer Füchse, die am Sonntag um 18.30 Uhr zu Gast in der CHG Arena sind. So-wohl das Heimspiel im Oktober (2:6) als auch das Rückspiel in Weißwasser gingen an die Ostsachsen. Besonders unangenehm ist dabei das Auswärtsduell vom 5. Dezember in Erinnerung geblieben. Dank einer soliden Leistung



Im Hinspiel in Ravensburg unterlagen die Towerstars den Füchsen mit 2:6 Bild: K. Enderle

führten die Towerstars bis 35 Sekunden vor der Schlusszirene mit 2:1. Doch der sicher geglaubte Sieg wurde durch zwei individuelle Fehler innerhalb von 18 Sekunden über Bord geworfen, und das Spiel ging nach regulärer Zeit mit 3:2 an die Lausitzer Füchse.

Inzwischen haben sich die Zeiten gewandelt. Während die Towerstars dank einer starken Jahreswechselbilanz sogar im Rennen um Platz 4 sind, rutschten die Weißwasseraner in der Tabelle auf Platz 10 ab und kämpfen mit nur einem Punkt Differenz zu Rang 11 vorrangig gegen die ungeliebte Play-

down-Zone. Unabhängig vom Tabellenplatz treffen die Towerstars jedoch auf einen ganz schwer einzuschätzenden Gegner, der ausgeglichen besetzt ist und individuelle Fehler in der Regel eiskalt bestraft. In diesem Spiel gibt es mit Alex Dosch, Georgiy Saakyan und Tim Sezemsky ein Wiedersehen mit gleich drei Ex-Towerstars-Akteuren. Leider kommt es diesmal nicht zum Bruderduell, da Simon Sezemsky verletzungsbedingt noch pausieren muss.

Ganz schwer wird es dann auch am kommenden Dienstag, wenn die Oberschwaben im bitterkalten Sahnpark in

Die nächsten Spiele		
Fr. 16.01.26	Spieltag 35	Zeit
Eisp. Crimmitschau	Bietigheim Steelers	19:30
Krefeld Pinguine	EHC Freiburg	19:30
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	19:30
Starbulls Rosenheim	Towerstars	19:30
EV Landshut	Düsseldorfer EG	19:30
ESV Kaufbeuren	EC Kassel Huskies	19:46
Blue Devils Weiden	Eisb. Regensburg	20:00
So. 18.01.26	Spieltag 36	Zeit
EC Bad Nauheim	Düsseldorfer EG	16:00
Eisb. Regensburg	ESV Kaufbeuren	17:00
Bietigheim Steelers	Blue Devils Weiden	17:00
EC Kassel Huskies	Krefeld Pinguine	17:00
EV Landshut	Eisp. Crimmitschau	17:00
Towerstars	Lausitzer Füchse	18:30
EHC Freiburg	Starbu. Rosenheim	18:30
Di. 20.01.26	Spieltag 37	Zeit
Düsseldorfer EG	Blue Devils Weiden	19:30
EV Landshut	Bietigheim Steelers	19:30
Krefeld Pinguine	ESV Kaufbeuren	19:30
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	19:30
EC Bad Nauheim	Starb. Rosenheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	19:30
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	19:30

Fr. 16.01.26	Spieltag 35	Zeit
Düsseldorfer EG	Blue Devils Weiden	19:30
EV Landshut	Bietigheim Steelers	19:30
Krefeld Pinguine	ESV Kaufbeuren	19:30
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	19:30
EC Bad Nauheim	Starb. Rosenheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	19:30
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	19:30

Crimmitschau zu Gast sind. Aktuell haben die Towerstars nur drei Punkte mehr auf der Habenseite als die Eispiraten, die auf Rang 8 stehen. Das dritte Spiel zwischen beiden Clubs könnte also durchaus richtungsweisend im Kampf um einen Platz in der direkten Viertelfinalzone sein.

Frank Enderle



ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentren in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws.de**



Auch gegen Crimmitschau verloren die Towerstars beide Hinspiele Bild: Frank Enderle

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		
1	Nico Pertuch *	
43	Ilya Sharipov	
--	Philip Gründler	
--	Raphael Roedel ****	
--	Nico Wiens ***	
Abwehr		
16	Florin Ketterer	
25	Philipp Mass	
41	Lukas Jung	
64	Jonas Müller	
66	Jan Wieszinski	
76	Denis Pfaffengut	
79	Ryan Odude	
91	Julian Eichinger	
93	Simon Sezemsky	
--	Niklas Hübner **	
Coach		
Co-	Bohuslav Subr (CZE)	
Co-	Eeli Parviainen (FIN)	
Co-	Matthias Nemec	

Angriff		
9	Fabio Sarto	
13	Marvin Schmid	
14	Nick Latta	
15	Anselm Gerg	
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)	
21	Matej Mrazek	derzeit verletzt
24	Alec Ahlroth	
27	Thomas Reichel	
33	Nikita Kessler	derzeit verletzt
74	Louis Latta	
77	Robbie Czarnik (USA)	
81	Odeen Tufto (USA)	
85	Luca Hauf *	
92	Mark Russell (CAN)	

* Förderlizenz ERC Ingolstadt
 ** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings
 *** Förderlizenz Selber Wölfe
 **** Förderlizenz Stuttgart Rebels



Bild: Kim Enderle

RAVENSBURG TOWERSTARS

SAISON 2025/2026

★ 2011 ★ 2019 ★ 2023

CHG

RSFARBROLLER

Leibinger

Kreissparkasse

Ravensburg



Bild: Thomas Heide



LAUSITZER FÜCHSE

Torhüter		
30	Pascal Seidel	
31	Anthony Morrone (CAN)	
73	Lennart Neiße	

Angriff		
9	Adam Brady (CAN)	
10	Georgiy Saakyan	
11	Charlie Jahnke	
13	Hannu Tripcke	
14	Louis Anders	
17	Alexis D'Aoust (CAN)	
22	Eric Valentin	
23	Lane Scheidl (CAN)	
24	John Broda	
25	Lennard Nieleck	
26	Christopher Theodore	
34	Alexander Dosch	
42	Tom Knobloch	
67	Clarke Breitkreuz	
71	Eric Hördler	
77	Matej Leden	

Abwehr		
5	Nils Elten	
6	Marlon Braun	
7	Kyle Havlena	
18	Moritz Kretzschmar	
19	Tim Sezemsky	
21	Norwin Panocha	
27	Eric Hjorth (SWE)	
38	Simon Stowasser	
42	Tim Heyter	
95	Markus Freis	

Coach	Christof Kreutzer
Co-	André Mücke
Co-	Frantisek Gistr (CZE)

Spende von Hockeyszene Block B1

Über 1.000 Euro an das Sozialsponsoring RV e.V.

Die Hockeyszene Block B1 hat eine Spendensumme von 1.050 Euro an das Sozialsponsoring Ravensburg e.V. übergeben. Der Betrag stammt aus Becherspenden, die bei den Heimspielen im Dezember 2025 im Block B1 gesammelt wurden. Die Spende kommt den sechs gemeinnützigen Vereinen zugute, die sich unter dem Dach des Sozialsponsorings Ravensburg zusammengeschlossen haben. Diese erreichen mit ihrer sozialen Arbeit zahlreiche Menschen aus der Region in unterschiedlichen Lebenssituationen und Problemlagen. Sie bieten Kindern,

Jugendlichen, Familien, Schwangeren, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen in Lebenskrisen professionelle Beratung, Begleitung und Betreuung. Möglich wurde diese Spende durch die große Spendenbereitschaft der Fans im Block B1 sowie durch den EV Ravensburg, der in diesem Zeitraum im Block B1 auf die Becherspenden verzichtet hat. Allen Beteiligten gilt ein großer Dank für die Unterstützung und das Engagement zugunsten des Sozialsponsorings Ravensburg e.V.



Symbolische Scheckübergabe vor dem Spiel gegen die Kassel Huskies Bild: Kim Enderle

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- Aktionen und Promos
- Stellenanzeigen
- Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“



Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
 Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

„Die DEL2 ist eine großartige Liga“

Das „Powerplay Interview der Woche“ - heute mit Towerstars Stürmer Odeen Tufto

Seit der Trennung von Alex Olivier Voyer ruhen die Hoffnungen in der zweiten Sturmreihe auf dem US-amerikanischen Stürmer Odeen Tufto. Der 29-Jährige bietet im „Interview der Woche“ einen Einblick in seine ersten Wochen in Ravensburg und Einschätzungen zur aktuellen Lage seines Teams.

Du bist jetzt seit rund vier Wochen bei den Towerstars. Wie hast du dich generell in Ravensburg und in der Teamkabine eingelebt?

Odeen Tufto: „Ja, ich habe mich schon gut eingelebt und fühle mich in der Stadt und mit meinen Teamkollegen sehr wohl. Der Übergang verlief reibungslos und natürlich hilft es auch, dass wir seit meiner Ankunft hier eine ganze Reihe von Spielen gewonnen haben. Die Jungs in der Umkleidekabine haben mich sehr herzlich aufgenommen und sind sehr freundlich zu mir.“

Die DEL2 ist dir ja nicht neu, bei deinem letzten Engagement in Krefeld waren die Playoffs aber eine ganz andere Welt. Wie schätzt du die DEL2 aufgrund deiner zuletzt gewonnenen Erfahrungen ein und welche Vergleiche ziehst du zu deinen bisherigen Clubs in deiner Karriere, zum Beispiel in Nordamerika?

Odeen Tufto: „Die DEL2 ist eine großartige Liga und meiner Meinung nach der ECHL in meiner Heimat sehr ähnlich. Sie ist natürlich sehr umkämpft,



Odeen Tufto

Bild: Kim Enderle

da bestimmte Teams versuchen, in die DEL aufzusteigen. Ich schätze daher, dass es in den Playoffs noch eine Portion härter und enger sein wird. Ich habe meine bisherige Zeit in der DEL2 auf jeden Fall sehr genossen.“

Du spielst zusammen mit Alec Aho und Nick Latta in einer Reihe und ihr habt mit euren Toren auch schon das eine oder andere Spiel maßgeblich mitgestaltet. Wie läuft die Zusammenarbeit in eurer Reihe und wie schnell habt ihr euch gefunden?

Odeen Tufto: „Bisher läuft es gut. Ich versuche einfach, eine gute Chemie mit beiden zu entwickeln und zu lernen, wie sie spielen. Ich denke, wir kommen immer besser miteinander zurecht und haben in den letzten paar

Spielen einige wichtige Tore erzielt, um dem Team zu helfen. Natürlich hoffe ich, dass dieser Erfolg auch anhält.“

In den bisherigen neun Spielen hast du zwei Tore und vier Assists gesammelt. Bist du ein Spieler, der die eigenen Statistiken im Blick hält oder ist der Teamerfolg das einzige Wichtige?

Odeen Tufto: „Ich würde sagen, beides. Ich würde mir wünschen, dass meine persönlichen Statistiken bisher etwas besser wären, aber ich muss mich noch ein wenig an das nordamerikanische Spiel anpassen. Ich hoffe, dass sich meine individuellen Statistiken verbessern werden, wenn ich mich wohler fühle. Aber was die Mannschaft angeht, denke ich, dass der individuelle Erfolg auch dann glänzt, wenn

die Mannschaft gut spielt. Wir haben seit meiner Ankunft sieben von neun Spielen gewonnen, das ist wirklich ein Grund zur Freude.“

Wir sind inzwischen im letzten Drittel der Hauptrunde angekommen und im Kampf um die beste Ausgangslage für die Playoffs zählt jeder Punkt. Spürt ihr im Team die gestiegene Spannung und den Erfolgsdruck?

Odeen Tufto: „Ich glaube nicht, dass der Druck größer geworden ist. Wir haben ein sehr gutes Team und wissen, dass wir erfolgreich sein können, wenn wir richtig spielen. Wir müssen einfach jedes Spiel einzeln angehen. Wenn wir uns darauf konzentrieren, werden wir mit unserer Position in der Tabelle zu Beginn der Playoffs zufrieden sein können.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Odeen Peter Tufto



wurde am 9. Januar 1997 in Chaska (Minnesota, USA) geboren. Nach dem Absolvieren der Nachwuchsstationen in seiner Heimatregion stand zur Saison 2015/2016 ein Tepetenwechsel zum kanadischen Club Vermon Vipers an. Ab der Folgesaison bestritt er sieben Spielzeiten bei verschiedenen Clubs in College-Ligenstrukturen. Über die Quinnipic University in der NCAA, schaffte er direkt den Sprung in das AHL-Team der Syracuse Crunch, dem Farmteam des NHL-Clubs Tampa Bay Lightning. Nach zweijähriger Erfahrung in der zweithöchsten Liga in Nordamerika folgten dreienhalb ECHL-Jahre in Orlando, Atlanta und Fort Wayne. Kurz vor den Playoffs 2023 wechselte er nach Krefeld, europäische Erfahrungen sammelte der 1,71 Meter große Stürmer zudem beim Swiss League Club EHC Olten in der Spielzeit 2023/2024.

Kurzmeldungen und Infos rund um das Heimspiel

Inklusion im Blickpunkt

Am Sonntag widmen die Ravensburg Towerstars bei der Heimbegegnung gegen die Lausitzer Füchse den Spieltag wieder den Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht oder nur in begrenztem Maße am Alltag anderer Menschen teilnehmen können. Die Towerstars möchten

das Thema Inklusion erneut in den Vordergrund rücken und haben hierzu wieder Gäste eingeladen, die in Funktionsbereichen rund um das Heimspiel mithelfen werden. Mit dabei sind diesmal Eisockeyfreunde aus Einrichtungen der „Zieglerischen“. Angefangen beim Herrichten der Towerstars-Kabine und der Spielerbank über

die Betreuung der Strafbank, die Assistenz bei der Livestream-Übertragung bis hin zum Ehrenbully werden die Hauptpersonen des Inklusionsspieltags ganz besondere Einblicke erhalten. Vor allem aber wollen die Towerstars dafür werben, Menschen mit Beeinträchtigungen im Berufs- und Privatleben offen zu begegnen.



Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen. Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

preorder.towerstars.de

powered by Kreissparkasse Ravensburg

Versöhnliche Wochenendbilanz dank 2 Derby-Punkten

Gegen Kassel wäre mehr drin gewesen - Happy End in Kaufbeuren in der Overtime

Den einen oder anderen Punkt hätten die Towerstars am vergangenen Wochenende sicherlich mehr ernten können. Zumindest gingen die Cracks von Coach Bo Subr nicht gänzlich leer aus und feierten den ersten Derby-Sieg der Saison.

Towerstars – EC Kassel Huskies 2:4

Im Spiel gegen den Topfavoriten aus Nordhessen sahen die knapp 3.000 Zuschauer in der CHG Arena zwar ein torloses Startdrittel, allerdings schnell vorgetragene Angriffe auf beiden Seiten. Bei der Anzahl der hochkarätigen Chancen hatten die Towerstars die Nase leicht vorne. Dass sich die mangelnde Chancenverwertung, insbesondere in numerischer Überzahl, rächen sollte, bekamen die Gastgeber gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts zu spüren. Jeweils zu träge in den Zweikämpfen und in der Abstimmung kassierten die Towerstars innerhalb von 91 Sekunden zwei Gegentreffer. Immerhin konnte Erik Karlsson im Powerplay knappe zwei Minuten später den Anschlusstreffer markieren, womit man im Spiel blieb. Allerdings blieben im Anschluss zu viele Chancen ungenutzt. Bis in den Schlussabschnitt hinein änderte sich daran nichts, dann aber fälschte Mark Rassell einen Schuss ab und glich vielumjubelt zum 2:2 aus. Im weiteren Verlauf wog die Partie hin und her, und eine Verlänge-



Am Ende präsentierten sich die favorisierten Huskies wieder einmal abgeklärter

Bild: Kim Enderle

nung stand im Raum. Daraus wurde allerdings nichts, denn Huskies-Topscorer Hunter Garlent konnte zweieinhalb Minuten vor dem Ende aus der Halbdistanz Maß nehmen und das 2:3 erzielen. Mit einer anschließenden Strafzeit nahmen sich die Oberschwaben selbst die Chance auf den Ausgleich. Coach Bo Subr nahm dennoch den Torhüter für einen fünften Feldspieler vom Eis, was die Gäste 40 Sekunden vor dem Ende zum 2:4 nutzten.

Kaufbeuren – Towerstars 2:3 n. V.

Der auf dem letzten Tabellenplatz fest-sitzende ESV Kaufbeuren machte den Towerstars das Leben ziemlich schwer, und im Startabschnitt sprangen nur eine Handvoll Möglichkeiten heraus.

Auf der Gegenseite hatte der erneut zum Einsatz berufene Nico Wiens von den Selber Wölfen alle Hände voll zu tun. Im zweiten Spieldrittel lief den Towerstars das Spiel mit höherem Tempo etwas leichter von der Hand, und nach 27 Minuten traf Erik Karlsson aus spitzem Winkel zum 0:1. Leider blieben weitere Möglichkeiten im Anschluss ohne Ertrag, was den Allgäuer in die Karten spielte. Sie glichen viereinhalb Minuten später mit einem Gegenstoß aus. Doch die Oberschwaben setzten nach, lauerten auf gegnerische Fehler,

und Mark Rassell zimmerte das Spielgerät zwei Minuten vor der Pause zum 1:2 in den rechten Torwinkel. Diese Führung hatte jedoch nur bis zur 44. Minute Bestand. Max Oswald wurde vor dem Tor nicht effektiv gedeckt, sodass er den Backdoor-Pass zum 2:2-Ausgleich verwerten konnte. Bis zur Schlusssekunde stand das Spiel auf der Kippe, Treffer fielen keine, und die Overtime musste entscheiden. Hier hatten die Towerstars mehr Zug zum Tor, und Nick Latta traf von halblinker Position präzise in den rechten Torwinkel – der Zusatzpunkt war gesichert.



Nick Latta bei einer Torchance

Bild: A. Winterholler

Tooooor!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Entdecken Sie
die Zukunft
des Lesens



33,90 €*

digitale Tageszeitung
+ gratis Lenovo Tablet

* gültig mit 24 Monatiger Verpflichtung. Weitere Tablettomodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem AboShop.



digital
lesen & gratis
Tablet
erhalten

Mehr Infos zum Angebot oder
direkt online bestellen unter
www.schwaebische.de/shop

Schwäbische

Miele

Maier
Meine Küche

Starke Bank!
In unserer Küche
sitzt man gerne!



Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse

Fr. 09.01.26	Spieltag 33	Ergeb.
EC Bad Nauheim	Blue Devils Weiden	3:2 n.V.
EHC Freiburg	Lausitzer Füchse	2:1
Starbu. Rosenheim	ESV Kaufbeuren	3:0
Krefeld Pinguine	EV Landshut	6:3
Eisb. Regensburg	Bietigheim Steelers	5:1
Towerstars	EC Kassel Huskies	2:4

So. 11.01.26	Spieltag 34	Ergeb.
ESV Kaufbeuren	Towerstars	2:3 n.V.
Eisp. Crimmitzschau	Eisb. Regensburg	2:3 n.V.
Krefeld Pinguine	Düsseldorfer EG	3:2
Bietigheim Steelers	EC Bad Nauheim	2:1 n.V.
Lausitzer Füchse	Starbu. Rosenheim	2:5
EC Kassel Huskies	EHC Freiburg	5:1
Blue Devils Weiden	EV Landshut	4:5

Scorerpunkte pro Spiel

Spieler	Club	Sp	Pu	ges	Pu/Sp
Max Newton	KEV	33	45	1.36	
Mathew Santos	KEV	31	41	1.32	
Tyler Benson	ECK	30	39	1.3	
Jack Dugan	SCB	33	42	1.27	
Tor Immo	EVL	34	43	1.26	
Corey Mackin	EPC	34	41	1.21	
Cole Fonstad	SCB	24	28	1.17	
T. Pulkkinen	SBR	18	21	1.17	
Mark Russell	RVT	34	39	1.15	
Dylan Wruck	EPC	29	33	1.14	
Davis Vandane	KEV	35	39	1.11	

Offensive Top-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/ -	Pu
Davis Vandane	KEV	35	10	29	+21	39
J. MacPherson	ECN	33	8	22	+8	30
Shane Hanna	SBR	34	10	19	+24	29
Bode Wilde	ECK	34	8	20	+14	28
Adam McCormick	EPC	30	10	16	+4	26
Wade Bergman	EVL	33	2	24	-2	26
Maximilian Faber	DEG	31	5	19	-6	24
Tommy Muck	BDW	34	6	17	-5	23
Maximilian Adam	SBR	33	8	13	+8	21

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	35	21	2	3	6	1	2	130:82	48	76
2 EC Kassel Huskies	34	21	1	1	8	2	1	119:85	34	70
3 Starbulls Rosenheim	34	17	6	1	7	2	1	112:77	35	68
4 EV Landshut	34	14	1	3	12	3	1	117:102	15	54
5 Eisbären Regensburg	34	15	1	2	14	2	0	95:90	5	53
6 Ravensburg Towerstars	34	15	3	0	14	1	1	97:107	-10	53
7 Bietigheim Steelers	34	13	4	1	15	1	0	109:106	3	50
8 Eispiraten Crimmitzschau	34	14	2	0	14	3	1	90:87	3	50
9 Düsseldorfer EG	33	11	2	2	14	2	2	93:104	-11	45
10 Lausitzer Füchse	35	11	1	3	16	2	2	95:107	-12	45
11 Blue Devils Weiden	34	12	0	1	15	5	1	82:99	-17	44
12 EC Bad Nauheim	33	10	4	1	16	2	0	91:96	-5	42
13 EHC Freiburg	34	9	2	1	17	0	5	85:119	-34	38
14 ESV Kaufbeuren	34	4	1	2	19	4	4	79:133	-54	26

Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/ -	Pu
Max Newton	KEV	33	21	24	+22	34
Tor Immo	EVL	34	18	25	-1	24
Jack Dugan	SCB	33	18	24	-1	26
Mathew Santos	KEV	31	22	19	+22	67
Corey Mackin	EPC	34	14	27	+6	6
Tyler Benson	ECK	30	14	25	+10	12
Mark Russell	RVT	34	27	12	+26	16
Davis Vandane	KEV	35	10	29	+21	6
Marcel Müller	KEV	34	11	25	+13	24
Robbie Czarnik	RVT	33	17	18	+14	49
Hunter Garlent	ECK	33	14	21	+7	8
Brett Kemp	SCB	34	14	21	+5	26
Fabian Ilestedt	FRB	32	7	27	+7	20
Dominic Walsh	EPC	34	16	18	-2	18
Dylan Wruck	EPC	29	10	23	+6	14
Tobias Lindberg	EVL	34	20	13	-1	19
Erik Karlsson	RVT	30	9	23	+21	18
Yushiroh Hirano	DEG	31	14	17	-1	51
Trevor Gooch	EVL	32	13	18	+14	16
Ture Linden	DEG	33	16	15	+2	2
Scott Feser	SBR	34	11	20	+22	19
Erik Bradford	DEG	32	11	19	+10	41
Marek Racuk	SCB	32	10	20	+9	28
J. MacPherson	ECN	33	8	22	+8	37
N. Linsenmaier	FRB	30	12	17	-4	18
Eero Elo	FRB	33	19	10	-7	10

Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/ -	Str.	To	As	Pu
Mark Russell	34	+26	16	27	12	39
Robbie Czarnik	33	+14	49	17	18	35
Erik Karlsson	30	+21	18	9	23	32
Nickolas Latta	34	-9	30	12	5	17
Simon Sezemsky	27	+9	24	3	10	13
Alec Ahlroth	30	-6	12	6	6	12
Julian Eichinger	34	+8	12	1	11	12
Denis Pfaffengut	29	+6	20	1	9	10
Thomas Reichel	32	-3	6	2	8	10
Florin Ketterer	23	+8	20	0	9	9
Louis Latta	33	-2	16	2	7	9
Marvin Schmid	34	-6	8	2	7	9
Philipp Mass	29	0	8	1	7	8
Odeen Tufto	9	+1	6	2	4	6
Ryan Odude	32	-4	12	0	6	6
Luca Hauf	9	+3	6	2	3	5
Fabio Sarto	33	-2	11	3	1	4
Nikita Kessler	29	-2	31	1	2	3
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Lukas Jung	23	-5	10	0	2	2
Niklas Hübner	6	+4	6	0	1	1
Jan Wieszinski	17	0	13	0	1	1
Leon Sivic	1	0	0	0	0	0
Jonas Müller	8	-1	2	0	0	0
Anselm Gerg	18	-1	2	0	0	0
Nicolas Schindler	19	-1	0	0	0	0

Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	108	33	30.6
Krefeld Pinguine	125	34	27.2
EC Kassel Huskies	113	28	24.8
Eisp. Crimmitzschau	86	21	24.4
Bietigheim Steelers	121	26	21.5
EHC Freiburg	107	22	20.6
Blue Devils Weiden	118	24	20.3
Eisb. Regensburg	128	25	19.5
Düsseldorfer EG	103	20	19.4
Lausitzer Füchse	99	18	18.2
ESV Kaufbeuren	120	19	15.8
Starbu. Rosenheim	143	22	15.4
EC Bad Nauheim	101	13	12.9
Towerstars	113	14	12.4

Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	UZ-GT	Quote %
Eisb. Regensburg	108	13	88.0
Starbu. Rosenheim	101	16	84.2
Lausitzer Füchse	110	18	83.6
Eisp. Crimmitzschau	91	16	82.4
Krefeld Pinguine	115	22	80.9
Blue Devils Weiden	93	18	80.6
EV Landshut	127	25	80.3
Bietigheim Steelers	124	25	79.8
EC Bad Nauheim	108	22	79.6
EC Kassel Huskies	104	23	77.9
EHC Freiburg	131	30	77.1
Düsseldorfer EG	118	27	77.1
ESV Kaufbeuren	117	29	75.2
Towerstars	138	35	74.6

Strafen-Übersicht

Club	2 min	5 min	Ges. Min
Towerstars	156	5	407
Bietigheim Steelers	147	7	379
ESV Kaufbeuren	145	8	370

Auszeichnungen, Bindungen und harte Strafen

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Shane Hanna, Verteidiger der Starbulls Rosenheim, ist der Spieler des Monats Dezember 2025 in der DEL2. Durchgeführt wurde die Wahl von Eishockey NEWS gemeinsam mit der DEL2 und PLYRS. Der 31-jährige Kanadier gewann die letzte Monatswahl des Jahres 2025 vor Stürmer Max Newton (Krefeld), Mark Russell (Ravensburg), Olafr Schmidt (Bietigheim) und Adam McCormick (Crimmitschau). Hanna ist mit seinem überzeugenden Auftreten und seinen starken Statistiken ein wichtiger Grund für den erfolgreichen letzten Monat der Rosenheimer: In zehn Spielen erzielte der Defender fünf Tore und sieben Vorlagen. Mit insgesamt 29 Punkten ist Hanna der drittbeste scorende Verteidiger der DEL2. Angeführt wird die Liste von Davis Vandane (Krefeld, 39 Punkte) und Justin MacPherson aus Bad Nauheim (30 Punkte).

• Harte, aber dennoch nachvollziehbare Strafe für Augsburgs Stürmer Alexandre Grenier. Der Kanadier wurde wegen einer Täglichkeit gegen einen Linienrichter im Heimspiel am 11. Januar gegen die Kölner Haie für sechs Spiele gesperrt und zudem mit einer Geldstrafe in nicht genannter Höhe belegt. „Nach einem Bully, bei dem sich auch der Schiedsrichter mitten im Geschehen befand, versuchte sich Grenier aus der Situation zu lösen. Dies gelang ihm jedoch aufgrund mehrerer um die Scheibe kämpfender Spieler nicht. Die Kölner eroberten den Puck und schossen in Richtung Tor, woraufhin Grenier dem auf die Knie gegangenen Referee beim Wegfahren mit dem Schläger auf die Wade schlug.“ Laut dem Disziplinarausschuss der DEL ist ein derartiges Verhalten gegenüber einem Schiedsrichter mit den Grundsätzen des Sports nicht vereinbar. Der 34-jährige Grenier bestreitet seine erste Saison für Augsburg und ist mit elf Toren und 22 Vorlagen zweitbester Scorer der Panther. Zuvor spielte er unter anderem für die Kölner Haie, die Eisbären Berlin und die Iserlohn Roosters.

• Topscore Max Newton bleibt langfristig in der Seidenstadt Krefeld. Die Krefeld Pinguine und der Kanadier



Rosenheims Shane Hanna wurde die Dezember Auszeichnung zuteil Bild: L. Schirmer

haben sich auf eine Vertragsverlängerung geeinigt. Damit binden die Pinguine den letztjährigen DEL2-Topscore – der auch in dieser Saison die Liga in Torbeteiligungen anführt – bis 2028 an den Verein. Mit seinem Sturmpartner Mathew Santos, mit dem er bereits in der Saison 2023/24 beim slowakischen Klub HK Dukla Michalovce zusammenspielte, scheint er beim Tabellenführer seinen kongenialen Mitspieler wiedergefunden zu haben. Nach 34 Spieltagen kommen beide gemeinsam auf 86 Scorerpunkte.

• Auch in den deutschen Oberligen geht es spannend zu. In der Südgruppe gibt es einen Vierkampf um die Spitz. Tabellenführer Deggendorf (91 Punkte) wird dicht verfolgt von den Memminger Indians (88 Punkte), den Heilbronner Falken (75 Punkte) und den Tölzer Löwen (75 Punkte). Angeführt wird die Scorerliste von den Deggendorfern Dylan Jackson (77 Punkte in 36 Spielen) und Ty Jackson (76 Punkte). In der Oberliga Nord haben die niederländischen Tilburg Trappers (72 Punkte) inzwischen die Tabellenführung vor den Hannover Scorpions (72 Punkte) und den Hannover Indians (68 Punkte) übernommen. Topscore ist hier Stürmer Phillip Marinaccio, der in 34 Spielen bereits 81 Punkte erzielen konnte. Vor ausverkauftem „Wigwam“ konnten die Hannover Indians das Derby gegen die Hannover Scorpions für sich entscheiden. Die 4.608 Zu-

schauer sahen ein enges Spiel, das der Tabellendritte mit 4:3 gewann. Die Oberliga-Playoffs dürfen in dieser Saison äußerst spannend werden. Voraussichtlich werden sich Deggendorf, Memmingen und Selb für die DEL2 bewerben. Ob Heilbronn und Bad Tölz eine Bewerbung einreichen, erscheint aus finanzieller Sicht eher unwahrscheinlich. Aus dem Norden dürften sich die beiden Teams aus Hannover sowie die Saale Bulls Halle bewerben.

• Das DEL WINTER GAME 2026 ist Geschichte. Vor 32.248 Zuschauern im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion – ausverkauft und neuer Zuschauerrekord für die Eislöwen – erlebten die

Fans ein stimmungsvolles Eishockey-Highlight. Klarer Himmel, kalte Luft und eisige Temperaturen bildeten den passenden Rahmen, auf dem Eis schenkten sich beide Teams jedoch nichts. Die Eisbären Berlin siegten in der Overtime mit 3:2 gegen die Hausherren, bei denen mit Oliver Granz ein ehemaliger Towerstars-Spieler in der Verteidigung stand. Die Sachsen sind weiterhin Tabellenletzter der DEL. Der Aufsteiger aus der zweiten Liga hat nach 39 Spielen zwölf Punkte Rückstand auf die Frankfurter Löwen und bereits 18 Punkte auf die Iserlohn Roosters.

Markus Helmle

WUSSTEN SIE SCHON?



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Barpreis für
€ 41.9951)

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispieldfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de



Erlebnis für Fans und auch Spieler: Das DEL WINTER GAME in Dresden Bild: Citypress

EVR-1b und U17 brauchen Luft im Tabellenkeller

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Die 1b des EVR trifft an diesem Freitag um 20 Uhr zu Hause auf den SC Reichersbeuren. Das erste Heimspiel hat der EVR in der Anfangsphase der Saison gewonnen. Ein weiterer Erfolg wäre dringend nötig, um die letzten Hoffnungen am Leben zu halten, doch noch die Play-offs zu erreichen.

Neben einer gehörigen Portion Pech war das Team zuletzt auch durch Ausfälle gebeutelt. Mit Robin Prätz, der vom HC Maustadt zurückgekehrt ist, sollte die Abwehr nochmals stärker geworden sein. Auch Stammtorhüter Davis Zvejnieks steht wieder zur Verfügung. Trainer Martin Wenter hofft zudem auf die Rückkehr des einen oder anderen zuletzt Verletzten. Zurückgreifen kann er auf jeden Fall auf die Spieler der U 20, die am Wochenende spielfrei haben. Vor allem Ilja Katjuschenko hat sich zuletzt auch in der 1b als Torschütze hervorgetan.

Daneben richten sich die Blicke am Wochenende auf die U 17. Am Sonntag steht das wichtige Spiel gegen den EC Peiting auf dem Spielplan. Angepfiffen wird um 16.30 Uhr in der bmp-Arena in Lindau. Leider steht für dieses wichtige Jugendspiel in Ravensburg keine Eiszeit zur Verfügung. Sollte der EVR wie beim 4:2 in Peiting erneut erfolgreich sein, würde dies im Tabellenkeller ei-



Ende Oktober 2025 war die Welt für die 1b des EVR beim Heimsieg gegen den TSV Reichersbeuren noch in Ordnung.
Foto: Sandra Hofmann/EVR

niges erleichtern. Am Tag zuvor trifft die U 17 in der CHG-Arena um 17 Uhr auf Bietigheim. In diesem Spiel sind die Ravensburger klarer Außenseiter.

Die U 15 empfängt am Sonntag um 12 Uhr den EHC Bayreuth, der mit nur einem Sieg aus sieben Spielen auf dem vorletzten Platz steht. Der EVR liegt auf Platz zwei der Platzierungs-

runde I und kann entsprechend selbstbewusst in das Spiel gehen. Die U 13 trifft am Samstag um 12 Uhr auf den Augsburger EV II. Der AEV liegt derzeit überraschend an der Tabellenspitze der Platzierungsrunde II.

Winfried Leiprech

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprech,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:
SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:
Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Fünf
Standorte –
Ein Ziel:

**WIR MACHEN
SIE MOBIL**

Wir sind spezialisiert
auf Verletzungen und
Beschwerden an Knie, Hüfte,
Schulter und Ellenbogen.

Ravensburg • Bad Waldsee • Friedrichshafen • Weingarten • Biberach